

E i n l a d u n g

zur siebenten öffentlichen

V e r s a m m l u n g

an der k. k. Realschule

in Lemberg,

nach dem Winter - Semester der drei Jahrgänge,

und zwar:

im ersten Jahrgange am 26. März, Vormittags,

im zweiten Jahrgange am 26. März, Nachmittags,

im dritten Jahrgange am 27. März, Vormittags,

1 8 2 1,

Im k. k. Normal - Hauptschulgebäude.

L e m b e r g,

gedruckt bei Joseph Johann Piller, k. k. Gubernial - Buchdrucker.

Personale der k. k. Realschule und dessen Lehrfächer.

Direction.

1. Herr Aloys Alexander Uble, lehrte zugleich den Styl und die Declamation.

Professoren.

2. Herr Franz Gluzinski, Katechet an der lemberger Mädchen-Waisenschule bei den barmherzigen Schwestern, supplirte an der Realschule den Religions-Unterricht.
3. Herr Anton Gloisner, Doctor der Philosophie, k. k. Professor der Physik und angewandten Mathematik an der Universität; lehrte den Realschülern Physik und Chemie.
4. Herr August Reichardt, k. k. Staatsbuchhaltungs-Rechnungs-offizial, lehrte an der Realschule die Buchhaltungs-Wissenschaft.
5. Herr Johann Ducillowicz, Grammatical-Professor am k. k. akademischen Gymnasium, supplirte an der Realschule die Naturgeschichte und Technologie.
6. Herr Franz le Bacque, lehrte Arithmetik und Geometrie.
7. Herr Joseph Strasser, lehrte Staatengeschichte und Geographie.
8. Herr Joseph Malisch, Doctor der Rechte und Landesadvokat, lehrte die Handelswissenschaft.
9. Herr Karl von Reüss, Lehrer der französischen Sprache an der k. k. Academie, lehrte an der Realschule die französische Sprache.
10. Herr Jakob von Grzymała Slaski, lehrte die polnische Sprache.
11. Herr Joseph Buisset, Lehrer der Zeichnungskunst an der k. k. Academie; lehrte an der Realschule die Blumenzeichnungskunst.
12. Herr Anton Wilhelm Kennel, lehrte die Kalligraphie.
13. Herr Michael Tract, Lehrer der Zeichnungskunst an der k. k. Muster-Hauptschule; supplirte an der Realschule den geometrischen, architectischen, und Ornamenten-Zeichnungs-Unterricht.

Realschuldiener: Joseph Pawelka.

Lehrgegenstände.

im I. Jahrgange von 30 Besliffenen.

	Durch wöchent- liche Lehrstunden.
1. Religionslehre für Katholische	2
2. Vorbereitende Aufsatzlehre	3
3. Arithmetik	3
4. Geometrie	2
5. Naturgeschichte (Zoologie)	3
6. Staatengeschichte	2
7. Geographie	3
8. Polnische Sprache	3
9. Französische Sprache	3
10. Declamation	1
11. Geometrischer und architectischer Zeichnungsunterricht	4
12. Blumen-Zeichnungsunterricht	2
13. Unterricht in der Kalligraphie	4
Gesamtzahl der wöchentlichen Lehrstunden.....	35

im II. Jahrgange von 20 Besliffenen.

1. Religionslehre für Katholische	2
2. Ausführende Aufsatzlehre	3
3. Arithmetik	3
4. Geometrie	2
5. Naturgeschichte (Mineralogie)	3
6. Naturlehre	3
7. Staatengeschichte	2
8. Geographie	2
9. Polnische Sprache	3
10. Französische Sprache	3
11. Geometrischer, architectischer, und Ornamenten-Zeichnungsunterricht	4
12. Unterricht in der Kalligraphie	3
Gesamtzahl der wöchentlichen Lehrstunden.....	33

im III. Jahrgange von 13 Besliffenen.

1. Religionslehre für Katholische	2
2. Ausführende Aufsatzlehre	3
3. Merkantil-Rechnungskunst	2
4. Geometrie	2
5. Technologie	2
6. Chemie	2
7. Handels-Wissenschaft	3
8. Buchhaltungs-Wissenschaft	3
9. Geographie	2
10. Polnische Sprache	3
11. Französische Sprache	2
12. Geometrischer, architectischer, und Ornamenten-Zeichnungsunterricht	4
13. Unterricht in der höheren Kalligraphie	3
Gesamtzahl der wöchentlichen Lehrstunden.....	30

In allen drei Jahrgängen befinden sich 63 Besliffene.

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

im I. Jahrgange, am 26. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

- | | | | |
|--------------------|-----------------------|------------------------------|------------------|
| 1. Religionslehre. | 4. Staatengeschichte. | 7. Polnische Sprachlehre. | 10. Declamation. |
| 2. Arithmetik. | 5. Geographie. | 8. Französische Sprachlehre. | |
| 3. Geometrie. | 6. Naturgeschichte. | 9. Aufsatzlehre. | |
-

im II. Jahrgange, am 26. März, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

- | | | | |
|--------------------|-----------------------|---------------------------|-------------------------|
| 1. Religionslehre. | 4. Staatengeschichte. | 7. Naturlehre. | 9. Französische Sprach- |
| 2. Arithmetik. | 5. Geographie. | 8. Polnische Sprachlehre. | lehre. |
| 3. Geometrie. | 6. Naturgeschichte. | | 10. Aufsatzlehre. |
-

im III. Jahrgange, am 27. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

- | | | | |
|------------------------|-----------------|------------------------------|-------------------|
| 1. Religionslehre. | 4. Geographie. | 7. Handelswissenschaft. | 10. Französische |
| 2. Merkantil-Rechnung. | 5. Technologie. | 8. Buchhaltungswissenschaft. | Sprache. |
| 3. Geometrie. | 6. Chemie. | 9. Polnische Sprache. | 11. Aufsatzlehre. |
-

Die Semestral-Prüfungsbelege der Besten über ihre gemachten Fortschritte in der Zeichnungskunst und Kalligraphie werden zur Einsicht vorgelegt.
